

Interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Gesundheitsberufen

Wird als MSc-Wahlpflichtmodul "Inter- und transdisziplinäre Erfahrung" / ITE angerechnet

3 ECTS-Credits

Workload: 90 Stunden, davon 24 Stunden Kontaktstudium und 66 Stunden Selbststudium

Teilnahmebeschränkung: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 3 begrenzt.

Inhalt

Das Modul befasst sich mit interprofessioneller Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Gesundheitsberufen in vulnerablen und multiplen Problemlagen.

Das Modul besteht einerseits aus einem interprofessionellen Lernsetting von 3 Präsenztagen vom 2. bis 4. Dezember 2026. Dabei werden Studierende verschiedener Gesundheitsberufe aus dem Department Gesundheit der ZHAW und der Sozialen Arbeit zusammen mit den Dozierenden das Modul gestalten.

Im Seminar befassen wir uns mit interprofessioneller Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Gesundheitsberufen in vulnerablen und multiplen Problemlagen. So schauen wir z.B. wie Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Problemen von den Gesundheitsberufen und Sozialer Arbeit begleitet werden oder wie Menschen mit komplexen psychosozialen und gesundheitlichen Belastungen in anspruchsvollen Lebenssituationen niederschwellig interprofessionell unterstützt werden können. Anhand von theoretischen Ansätzen und Modellen werden Faktoren für eine gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit identifiziert. Fachpersonen aus der Praxis machen die Aspekte der Zusammenarbeit im Praxiskontext anschaulich und zeigen Chancen und Grenzen auf.

Darüber hinaus besteht das Modul aus einer individuellen schriftlichen Arbeit, die sich mit einem konkreten Aspekt der Thematik von interprofessioneller Zusammenarbeit, resp. von interprofessionellen Lernsettings befasst.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus folgenden Teilen:

- Präsenzplicht 2. Bis 4. Dezember 2026
- Schriftliche Einzelarbeit

Der Leistungsnachweis wird mit dem Prädikat "bestanden" / "nicht bestanden" bewertet.

Haben Sie Fragen?

Ansprechperson ist [Esther Bussmann](mailto:bsse@zhaw.ch); bsse@zhaw.ch

Referenzen

- Bussmann, E., Strohmeier Navarro Smith, R. & Schaffert, R. (2021). Wenn Gesundheitswesen und Soziale Arbeit kooperieren. *Sozial Aktuell*, 2021(3), 7-8. <https://doi.org/10.21256/zhaw-22302>
- Kuster, R & Bussmann, E. (2017). Kooperation (Arbeitsbuch 3). In F. Brückel, R. Kuster, L. Annen & S. Larcher (Hrsg.), *Qualität in Tagesschulen / Tagesstrukturen (QuinTaS)*. Bern: hep-Verlag.
- Merten, U. & Kaegi, U. (2016). Zur Relevanz der Kooperation in der Sozialen Arbeit. *Sozial Aktuell*, 1, 10-14.
- Reeves, S., Levin, S., Espin, S. & Zwarenstein, M. (2010). *Interprofessional Teamwork for Health and Social Care*. Chichester: Wiley-Blackwell.

Interessensbekundung

Bitte richten Sie Ihre Interessensbekundung bis am 9. Juni 2026 per E-Mail an die Masteradministration master.sozialarbeit@zhaw.ch. Aufgrund der Teilnahmebeschränkung erfolgt die Platzvergabe nach dem Zufallsprinzip.